

## Eickendorf

So, wie die Kirche sich jetzt präsentiert, wurde sie im Jahr 1722 umgebaut. Die Kirchengemeinde jetzt versucht sie mit viel Liebe und Eigeninitiative Schritt für Schritt zu erhalten und zu gestalten. So wurde im letzten Jahr die Glocken- und Uhrenanlage erneuert.

<http://www.gem-boerdeland.de/eickendorf.htm>

Der Ortsteil Eickendorf



Einwohner: 1105

Fläche: 11,70 km<sup>2</sup>

Dorfplatz mit Eiche

Altes Haufendorf; fränkische Gründung; erste urkundliche Erwähnung 1176 als Hekenthorp. Der Ort ist weit über die Landesgrenzen durch seinen fruchtbaren Schwarzerdeboden und die Reichsbodenschätzung bekannt geworden. Bis heute hat dieses ausgeprägte Bördedorf mit den für die Börde typischen Vierkanthöfen seinen ländlichen Charakter bewahrt. Der ertragreiche Boden ist seit Jahrhunderten die Grundlage für eine blühende Landwirtschaft. Eickendorf weist die höchste Bodenwertzahl der Bundesrepublik Deutschland auf.

Traditionsbewusstsein und Geselligkeit werden bei den Eickendorfern ganz groß geschrieben. Dafür sorgen die zahlreichen aktiven Vereine im Ort. Der Traditions- und Heimatverein "Östliche Börde" e.V. legt viel Wert auf die Brauchtumpflege und den Erhalt dieser einzigartigen Kulturlandschaft. Echte Höhepunkte, nicht nur für die Einheimischen, sind Veranstaltungen, wie eine historisch getreu nachgestaltete Bördehochzeit oder eine Historische Getreideernte. Zu diesen Anlässen werden dann auch die original geschneiderten Bördetrachten getragen.

Die Kirche Sankt Johannes bildet den Mittelpunkt des Dorfes und stammt in ihrer jetzigen Form aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. Im Jahre 1750 wurde die Kirche nach Abriss neu gebaut.

Der toll angelegte Platz mit Springbrunnen in der Karl-Marx-Straße bietet jeder Generation einen Ort der Ruhe und Entspannung. Der Wappenbaum „die Eiche“ steht auf dem August-Bebel-Platz, im Ortskern des Dorfes, und spendet allen Besuchern ausreichend Schatten.

Die Sportanlage am Bornschen Weg ist Anlaufpunkt für alle Sportbegeisterten, wie z. B. Fußball, Handball, Volleyball. Das Sporthaus bietet zudem ein Fitnesscenter und eine Sauna.

St. Johannes Kirche

Die Kirche Sankt Johannes bildet den Mittelpunkt des Dorfes und stammt in ihrer jetzigen Form aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. Im Jahre 1750 wurde die Kirche nach Abriss neu gebaut.

### Aus der Kirchengemeinde Eickendorf

Jeder erinnert sich noch an den 14. November 2011, als unser altes Pfarrhaus in Flammen stand. Jetzt nach fast zweieinhalb Jahren stehen wir kurz vor der Vollendung des Neubaus. Nach Vorliegen aller Genehmigungen und dem Abriss der Brandruine wurde im Juni mit den Arbeiten am neuen Haus begonnen. Der diesjährige Winter war uns gut gesonnen und es ist vorgesehen, dass das gesamte Objekt auch mit Außenanlage in der Os-terwoche fertiggestellt ist. Das Inventar ist fast komplett vorhanden. Für Anfang Mai ist die Einweihung des Hauses und ein Tag der „offenen Tür“ für die interessierten Einwohner bei einer Tasse Kaffee vorgesehen. Der Termin wird frühzeitig in der Presse bekanntgegeben. Wir wünschen uns, dass dieses Haus ein Haus für alle Bürger wird, so wie es der Polier beim Richtfest im vergangenen Jahr verkündete:

An diesem Ort, wo wir jetzt steh`n,  
war einst das alte Gemeindehaus zu seh`n.  
Ein Feuer hat es euch genommen,  
jetzt hat der Neubau den Platz bekommen.  
Das Haus wird Heim der Pfarrgemeinde,  
ein Heim für alle – groß und klein.  
Es wird in diesem schönen Dorf  
der Hort der Nächstenliebe sein.  
Das Haus wird auch die Menschen binden  
In fröhlicher Geselligkeit, hier wird man Kraft  
und Ruhe finden vom Stress in dieser heut`gen Zeit.  
Mag dieser Bau dem Menschen dienen,  
der Hilfe braucht tagein – tagaus

Ankündigung:

Am 31. Mai 2014 tritt der Chor "Illucia" in unserer Kirche auf. Der Chor kommt aus Puurs bei Antwerpen. Die Chorleiterin ist die be-rühmte belgische Sopranistin, Christel de Meulder. Es ist ein gemischter Kirchenchor, der auch schon viele Konzerte mit Orchestern gemacht hat. Der Chor kommt im Rahmen des Musikfestivals Flandern. Das Konzert findet in Zusammenarbeit mit der belgischen Botschaft in Berlin statt. Organisator des Festivals ist Kantor Matthias Müller, aus Rott-mersleben. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

<http://www.kirchenkreis-haldensleben-wolmirstedt.de/veranstaltungen/termine>

01.06.14 **[Konzert mit dem Chor Illucia aus Antwerpen in Bebertal](#)**

10:00 Uhr Konzert mit dem bekannten Chor Illucia aus Antwerpen unter Leitung der Sopranistin Cristel De Meulder in der Marktkirche in Bebertal

08.06.14 **[Voces aequales in Hörsingen](#)**

14:00 Uhr Voces aequales, Antwerpen, Sopranistin Cristel de Meulder, Antwerpen; Orgel: Matthias Müller